

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 65 (2003)
Heft: 6-7

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ersatzteilbeschaffung bei Landmaschinen

Auch wenn in vielen Maschinen gleiche Bauteile und Baugruppen Verwendung finden, nimmt das Ersatzteilsortiment in der Breite mit zunehmender Komplexität des Maschinenparks und in der Tiefe mit der sprichwörtlichen langen Lebensdauer von Landmaschinen enorm zu. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Ersatzteildienste und die Lagerhaltung, wo die EDV zum unentbehrlichen Arbeitsinstrument geworden ist.



Auch wenn viele Ersatzteile ähnlich aussehen, sind sie im Detail doch verschieden. Das zeigt der Rapid-Mitarbeiter Petar Petric am Beispiel des Kratzbodenantriebs.

Ueli Zweifel

Rapid: Landmaschinenfachwerkstatt als Kompetenzzentrum

Für den Geschäftsführer der Rapid Schweiz AG, Urs Weiss, und den Leiter des Ersatzteildienstes, Benjamin Wittwer, ist es klar: «Der Ersatzteildienst soll generell über das Händlernetz abgewickelt werden, denn im Zuge von Fusionen und Kooperationen kommen im immer kürzeren Abständen neue Maschinen und Baureihen auf den Markt, sodass man unmöglich über jedes Detail Bescheid wissen kann.» In der Tat verwaltet Benjamin Wittwer mit seinem Team im Ersatzteildienst nicht weniger als 75 000 Ersatzteile. Urs Weiss erklärt die Vorteile des zweistufigen Verfahrens bei der Ersatzteilbeschaffung via Händler: «Wenn der Lohnunternehmer oder Landwirt beim Händler ein Ersatzteil oder eine ganze Baugruppe bestellt, kann dieser in Kenntnis des Maschinenparks seines Kunden eine erste Beurteilung des Falls vornehmen.» Hat er das Ersatzteil nicht selber am Lager, wird er die Bestellung

mit korrekter Bezeichnung und Nummer beim Importeur gleichentags per Fax, E-Mail oder neuerdings auch online aufgeben. Anderntags kann es der Händler in Empfang nehmen, nachdem es auf dem Postweg beziehungsweise immer häufiger über Expresszustelldienste während der Nacht (z. B. privater «Nacht-Express»-Service oder der «In night service» der Post) geliefert worden ist. Wenn mehrere Ersatzteile gleichzeitig bestellt werden, können auch Porti gespart werden. Selbstverständlich werde der Kunde in vielen Fällen sinnvollerweise auch direkt beliefert, während die Fakturierung aber über den Konzessionär abgewickelt wird.

Benjamin Wittwer weist auf die Verwechslungen hin, die bei Direktbestellung auftreten können: «Auch wenn ein Ersatzteil auf den ersten Blick beim Bestellen nicht sonderlich zu Missverständnissen Anlass geben müsste, so werden im Detail doch kleine oder grössere Unterschiede über dessen Verwendbarkeit entscheiden.» Es gehe dabei nicht nur um Tausende von Klein- und Kleinstteilen, die oftmals fast gleich aussähen, sondern auch um Unterschiede bei Schwaderzinken und zum Beispiel bei einer Vielzahl von Formen bei der Vergla-

sung von Traktorkabinen. Hinzu komme, dass in vielen Fällen ein Ersatzteil nur eingebaut werden könne, wenn weitere Teile ebenfalls ausgetauscht würden. Durch Firmenzusammenlegungen und Kooperationen würden Bauteile auch neue Nummern bekommen, die dann nicht mehr dem, zur Maschine mitgelieferten Ersatzteilkatalog entnommen werden könnten.

Rapid Schweiz AG hat im letzten Jahr als Passwort-geschützter Bereich auf der Internetseite das «DealerNET» eingerichtet. Nach einer flauen Startphase haben sich in diesem Jahr von Januar bis April die Bestellungen über Internet auf 200 vervierfacht. Dies entspricht ca. 15% aller Bestellungen.

Pöttinger: Immer schneller

Ruedi Stöckli, der direkte Vertreter von Pöttinger in der Schweiz, betrachtet den Ersatzteildienst von der Warte des ausländischen Lieferanten her und macht folgenden Vergleich:

Da die Zollschranken innerhalb der EU weggefallen sind, hat Pöttinger mit der Tochterfirma Pöttinger France bei der Belieferung mit



Ersatzteilen drei Prioritätsstufen vereinbart:

- Express ohne Rabattstufen: Lieferung innert 24 Stunden von Pöttinger Griesskirchen zu Pöttinger France im Elsass.
- Zweite Priorität mit Preisvorteil: Lieferung innert 72 Stunden und
- dritte Priorität: Lieferung innert 14 Tagen für den Lagervorrat.

Der Generalimporteur für die Schweiz (Rapid Schweiz AG) könne von der höchsten Prioritätsstufe wegen der Zollformalitäten nur bedingt Gebrauch machen. Stöckli lässt aber durchblicken, man finde Wege und Vereinbarungen, dies in dringenden Fällen doch zu schaffen. Der Strassentransport sei dem Bahntransport punkto Preis und Flexibilität haushoch überlegen. Alle Bestellungen, die beim Hersteller gemacht werden, laufen generell über den Generalimporteur, also die Rapid Schweiz AG.

Matra: Direktbestellung als Dienstleistung

John-Deere-Ersatzteile können bei Matra in Lyss direkt bestellt werden. Dies sei ein Dienst am Kunden, sagt der Leiter des Ersatzteildienstes Kurt Greub. Allerdings mache nur ein relativ kleines Segment von Spezialisten und Lohnunternehmern davon auch Gebrauch. Direktbestellung könne auch dazu beitragen, Kosten zu sparen, ist Hanspeter Roggli, Mitarbeiter von Matra, überzeugt: «Es kann für den Werkstattleiter oder den Landmaschinenmechaniker, der sich im Administrativen nicht so gut auskennt, zeitraubend sein, ein kleines Ersatzteil zu suchen oder zu bestellen. Der Sachbearbeiter bei Matra, der sich tagtäglich mit der Ersatzteilbeschaffung befasst und das Sortiment kennt, kommt da oftmals rascher zum Ziel.» Bei telefonischer Bestellung gebe es zweifellos Missverständnisse und Fehlleistungen. Die Möglichkeiten von Fax und E-Mail hätten da entscheidende Verbesserung gebracht.

Auch die Rechnung bekommt der Endkunde direkt von Matra. Der Händler in der Region erhält aber eine Meldung über die bestellten Ersatzteile. Zwar ist der Ersatz-

teildienst sehr aufwändig und vor allem bei Kleinteilen nicht kosten deckend. Dies nimmt man in Kauf. «Das Wissen um einen guten Service kann später ausschlaggebend sein, wenn eine Investition ansteht», sagt Kurt Greub. Lohnunternehmer würden diesbezüglich speziell gut betreut.

Grunderco: Pikettdienst rund um die Uhr

Ueli Galli, der Geschäftsführer der Grunderco-Niederlassung in Aesch LU, sieht es im Grundsatz gleich wie viele andere Importeure und Hersteller: «Wir sind auf den Händler in der Region angewiesen und wollen ihn keinesfalls umgehen. Der Ersatzteildienst ist in diesem Sinne klar strukturiert und läuft grundsätzlich und zu hundert Prozent über den Händler, der eine Maschine verkauft hat.» Bestellungen können während der Geschäftszeiten allerdings auch am Schalter, telefonisch sowie über Fax und E-Mail abgewickelt werden. Für schriftliche Bestellungen wird ein Rabatt gewährt, denn sie lassen

sich bei tiefer Fehlerquote und ohne unmittelbare Störung für den Sachbearbeiter abwickeln.

Grunderco, spezialisiert auf grosse Erntemaschinen, unterhält ab seinen drei Standorten in Satigny, Method und Aesch von Ende April bis Ende Oktober auch einen Pikettdienst. D.h. bei einer Panne kann der Landmaschinenmechaniker oder der Lohnunternehmer ein Ersatzteil rund um die Uhr bestellen. Während das schadhafte Teil noch ausgebaut wird, ist unter Umständen jemand schon unterwegs, um den Ersatz abzuholen. Seit kurzem sind eigens verschliessbare Container eingerichtet worden, in denen die Mitarbeiter vom Pikettdienst angeforderte Ersatzteile bereit legen. Für diesen Service wird ein Zuschlag von 25 Franken erhoben, damit er wirklich nur im Notfall beansprucht wird.

Aebi, Burgdorf: Kurze Wege, kurze Fristen

Der wichtigste Schweizer Landmaschinenhersteller muss den Ersatzteildienst für seine Landmaschinen

zu 100 Prozent und auf 25 bis 30 Jahre zurück sicherstellen. Das Ersatzteillager ist mit rund 40 000 Ersatzteilen entsprechend imposant. Der Leiter des Ersatzteildienstes Domenic Meier empfiehlt ausdrücklich den Weg via Landmaschinenfachwerkstatt. Sie könne dafür garantieren, dass Service- und Reparaturarbeiten kompetent ausgeführt würden. Ersatzteile können telefonisch sowie über Fax und E-Mail bestellt werden. Wenn die Bestellung am Morgen hereinkommt, kann sichergestellt werden, dass mit A-Post das Paket am nächsten Tag beim Kunden ist. In aller Regel werden die Ersatzteile über den Händler fakturiert.

Bucher: 70 Händler bestellen online

Auch bei Bucher Landtechnik in Niederweningen gibt es zwar alle Möglichkeiten der Ersatzteilbestellung und auch den Bezug direkt am Schalter. «Die Rechnungstellung aber läuft über den New-Holland-Händler, da sind wir strikte», sagt der Leiter des Ersatzteildienstes



Landmaschinenmechaniker: ein anspruchsvolles Metier. Schulung am Objekt im neuen SMU-Bildungszentrum in Aarberg. Hersteller und Importeure von Traktoren und Landmaschinen setzen bei der Ersatzteilbewirtschaftung stark auf die Fachkompetenz der Landmaschinenfachwerkstatt. Als Nebeneffekt mindert die Rechnungsstellung via Händler für die Hersteller- oder Importfirma das Debitorenrisiko bei Liquiditätsproblemen des Kunden.

LEISTUNGEN VON IMPORTEUR UND HÄNDLER

Ueli Weiss unterscheidet im Zusammenhang mit dem Ersatzteildienst verschiedene Leistungsbereiche, die der Händler zusammen mit dem Importeur erbringt: **Lagerhaltung:** Der Händler nimmt sowieso Verschleiss- und Serviceteile an Lager und er stimmt sein Lager auch auf jene Maschinen ab, die im Geschäftsräumen gekauft worden sind. Zur Dienstleistung gehört es, dass nicht nur die gängigen Ersatzteile lieferbar sind, sondern auch sehr viele, die

als «Ladenhüter» nur sehr selten nachgefragt werden. Um einen guten Service-, Reparatur- und Ersatzteildienst zu garantieren, unterhalten Händler und Importeur eine kostspielige Infrastruktur mit Werkstätten, teuren Diagnoseapparaten und Personalaufwand. Sie haben ein Interesse an einer guten Auslastung dieser Infrastruktur und auch am Verkauf der Originalersatzteile.

Dokumentation und Datentransfer: Von den Handbü-

chern und Ersatzteilkatalogen über die Microfichen bis zur elektronischen Datenerfassung und -verarbeitung haben in den letzten Jahren sehr grosse Umwälzungen stattgefunden. Benjamin Wittwer veranschlagt die jährlichen Kosten für neue Programme, Lizenzen, Updates allein beim Händler rasch einmal auf 1000 bis 2000 Franken pro Jahr. Hinzu kommt in kurzen Abständen die Nachrüstung bei der Hardware, um die ständig

wachsenden Datenmengen zu speichern und mit immer aufwändigeren Programmen verarbeiten zu können. **Schulung:** Die Fachleute in den Landmaschinenwerkstätten werden regelmässig zu Weiterbildungskursen angeboten, um im Fall von Problemen bei Traktoren und Landmaschinen rasch eine Diagnose stellen zu können, sodass die richtigen Ersatzteile bestellt und Reparaturen zügig vorgenommen werden können.

Hanspeter Hitz. Bei ihm arbeiten fünf bis sechs Angestellte in der Disposition von Einkauf und Verkauf von Ersatzteilen über Telefon, Fax, E-Mail und auch online. Rund 30 Angestellte, wohlverstanden für alle Geschäftsbereiche der Firma Bucher, machen die Eingangskontrolle und Einlagerung der angelieferten Ersatzteile und konfektionieren sie für die Auslieferung gemäss den Bestellungseingängen. Das Ersatzteillager für New-Holland-Traktoren weist ca. 26 000 Ersatzteile und für die Erntemaschinen 7000 Ersatzteile auf. Normale Postsendungen mit bis drei Tagen Lieferfrist sind portofrei. Wenn die Lieferung beschleunigt werden muss, werden die Zuschläge weiter verrechnet. Immer mehr werden die verschiedenen Over night services

beansprucht. In so genannten Abstellplatzvereinbarungen ist dann nicht nur die Lieferadresse enthalten, sondern auch der genaue Ort, wo eine Lieferung nachts deponiert werden soll.

Wie bei den anderen grossen Landmaschinenimporteuren, hat die Zukunft bereits klar begonnen. Siebzig Händler loggen sich über ein Passwort via Internet bei Bucher Landtechnik ein und bestellen die Ersatzteile online. Am Umsatz sind die Online-Bestellungen schon zu mehr als der Hälfte beteiligt, da vor allem die vergleichsweise grossen Unternehmen am elektronischen Bestellsystem interessiert sind. Die Vernetzung bringt enorme Vorteile, weil das System Eingabefehler sofort erkennt und z. B. Rechnungs- sowie

Lieferadresse klar definiert sein müssen. Der Besteller weiss immer, wie viel ihn die bestellten Artikel kosten und zum Beispiel welche Rabattstufen gewährt werden. Die Vorteile setzen sich fort bei der Lagerbewirtschaftung, wo die EDV die Ersatzteillisten sortiert, für die Einhaltung der genauen Lieferbedingungen sorgt und sofort auch Auskunft über eingelagerte Stückzahlen gibt bzw. die Daten liefert für die Ersatzteildisponierung bei den Herstellerwerken.

Fazit

In der guten alten Zeit bestellte jeder Landwirt und Lohnunternehmer problemlos die benötigten Ersatzteile beim Händler oder beim

Importeur. Heute muss er hingegen eine Bestellung im Allgemeinen und zum Teil sogar zwingend über die zuständige Landmaschinenfachwerkstatt abwickeln. So manches im Leben ist effektiv oder nur scheinbar komplizierter geworden. Zumindest in der Arbeitswelt besteht dennoch Hoffnung, den Überblick trotzdem zu bewahren, dank schier grenzenloser Möglichkeiten moderner Kommunikations- und Datenverarbeitungssysteme. Mit den neuen Technologien handelt man sich aber auch die Gefahr ein, mitunter persönliche Kontakte – und den gesunden Menschenverstand zu verlieren.

Am erfolgreichsten werden deshalb jene Unternehmen operieren, denen es gelingt, sowohl die neuen Instrumente eines informativen und eigenständigen Internet-Auftritts zu nutzen, als auch die Fachkompetenz von motivierten, langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch permanente Weiterbildung sicherzustellen. ■

gib|la

SMU Schweizerische Metall-Union
USM Fachbereich Landtechnik

Werkstattleiter – Ausbildungskurs Landmaschinen / Baumaschinen / Motorgeräte

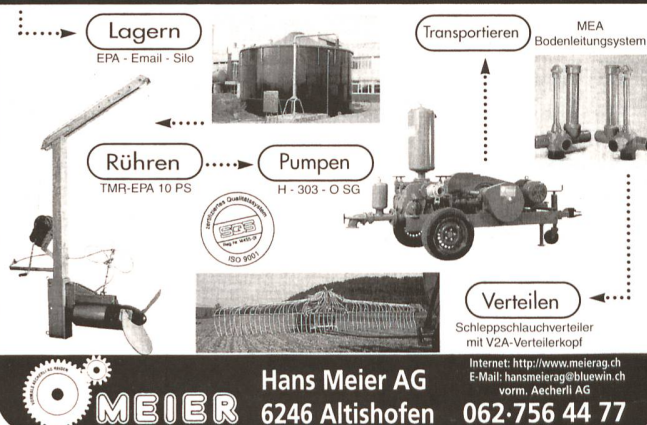
Februar 2004 bis März 2006
Anmeldeschluss: 19. September 2003

Infoabend: 22. August 2003, 19.00 Uhr

Kursprogramm und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Sekretariat der
Gewerblich-Industriellen Berufsschule
Postfach 1544, 4901 Langenthal

Tel. 062 916 86 66 Fax 062 922 10 34 E-Mail: info@gibla.ch

MEA - JAUCHETECHNIK TOTAL



FENDT Vario

Überlegene Technik
und Qualität für
höchste Leistung



Farmer 400
von 86 PS
(63 kW)
bis 120 PS
(88 kW)



Favorit 700
von 115 PS
(85 kW)
bis 160 PS
(118 kW)



800 Vario TMS
von 150 PS
(110 kW)
bis 180 PS
(132 kW)



900 Vario TMS
von 180 PS
(132 kW)
bis 300 PS
(221 kW)



Variotronic mit
integrierter
Gerätesteu-
erung. Ihre In-
vestition in die
Zukunft.

Kosten und Kraftstoff sparen.
FENDT Vario fahren.

Verlangen Sie Informationen bei Ihrer

FENDTstation

GVS-Agrar AG, 8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 29 00, Fax 052 644 29 29
info@gvs-agrar.ch, www.gvs-agrar.ch

01.3

MAEBI SUGIEZ

... **Occasion-Stapler**
Verkauf/Miete/Leasing

1786 Sugiez 026 673 92 00 8450 Andelfingen
www.aebisugiez.ch

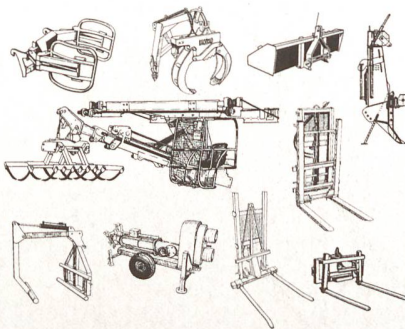
Tiefenlockerer von AGRISEM – jetzt besonders aktuell!



- keine Boden-
durchmischung
- verbesserte
Bodenstruktur
- einheitliche
Lockerung auf
ganzer Breite
- geringer Kraft-
aufwand

Netagco (Schweiz) GmbH
www.netagcosuisse.ch
8917 Oberlunkhofen, Tel. 056 634 55 60
Schneider Landmaschinen AG
9548 Matzingen, Tel. 052 376 16 95
Schneeberger AG
8525 Niederneunforn, Tel. 052 745 14 86

Innovative Landtechnik von Bächtold begeistert!



SUPER STARK – SUPER PREIS!

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| ■ Heukrananlagen | ■ Kippschaufeln mech. |
| ■ Wagner-Schneckenpumpe | ■ Transportgabeln |
| ■ Güllentechnik | ■ Universalheber |
| ■ Rundballenzangen | ■ Hydr. Heckstapler |
| ■ Kippschaufeln hydr. | ■ Holzrückezangen |

Ein Preisvergleich lohnt sich immer.
Verlangen Sie Unterlagen!

BÄCHTOLD LANDTECHNIK
6122 Menznau
Telefon 041 493 17 70
www.baechtold-landtechnik.ch

Holzkochherd Ihre Unabhängigkeitserklärung



Zentralheizungsherd Ihre Heizung und Ihr Kochherd



New

Stückholz-Feuerung BMK
Ihr Holzkraftwerk im Keller



Tiba.

TIBA AG, Hauptstrasse 147, 4416 Bubendorf
Tel. 061 935 17 10, www.tiba.ch